

Ein neues Lehrmittel

Autor(en): **Dr.Sch.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **6 (1899)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-540450>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein neues Lehrmittel.

Grundriß der christlichen Sittenlehre. Für die oberen Klassen der höheren Lehranstalten, von J. Jung, Religionslehrer an der Kantonschule in St. Gallen. Freiburg. Schweiz. Universitäts-Buchhandlung.

Mit dem „Grundriß der christlichen Sittenlehre“ wird uns ein treffliches Religionslehrmittel dargeboten, das aus langjähriger Praxis herausgewachsen und sich für die praktischen Bedürfnisse vorzüglich eignet. Das inhaltreiche Büchlein zerfällt naturgemäß in die zwei Hauptteile der allgemeinen und der besonderen Sittenlehre. Der allgemeine Teil entfaltet in lichtvoller Kürze die Grundprinzipien der Sittlichkeit, worauf der zweite Hauptteil die drei großen Pflichtenkreise des Menschen gegen Gott, sich selber und den Nächsten — mit großer Klarheit und in markigen Zügen vorführt. Neben den in derartigen Leitfäden traditionell behandelten Themen, treten gewisse moderne Fragen von hoher und höchster Bedeutung in den Vordergrund der Diskussion. So begegnen wir einer Erörterung über das Duell, über das Recht der Glaubens- und Gewissensfreiheit, dann einer weit ausholenden, gründlichen und überaus zeitgemäßen Abhandlung über die soziale Frage, deren Ursachen, die falsche und die wahre Lösung. Den Schluß bilden die gehaltvollen Darlegungen über Staat und Kirche und ihr gegenseitiges Verhältnis, wobei der Staatszweck, das Nationalitätsprinzip, das Recht der Kirche auf die Ehe und auf die Schule u. s. w. in kräftiger Argumentation behandelt werden.

Es ist ohne Zweifel ein großer Vorzug des Buches von Herrn Prof. Jung, daß die großen Fragen unserer Zeit, zumal die welterschütternde soziale Frage, darin zur Sprache kommen und im hellen Lichte der christlichen Wahrheit betrachtet werden. Es hat dadurch in richtiger Weise Schablone gebrochen und hierin neue Bahnen eingeschlagen, was überaus zu begrüßen ist. Die gedrungene, kräftige, von warmer Überzeugung durchwehte Sprache ist ein passendes Gewand des sehr verdienstvollen Buches.

Es macht „das kleine Lehrbuch keinen Anspruch auf Vollkommenheit, es soll nur ein kurzer Führer sein ins große Gebiet der Sittenlehre. Der lebendige Vortrag muß dem Gerippe Geist und Leben einflößen.“ Gewiß, wenn diese Forderung des Verfassers von einem geistvollen Lehrer ernst vollzogen wird, so muß die Religionsstunde eine sehr genuss- und anregungs- und segensreiche werden. Wir möchten das Buch auch Lehrern, Beamten und überhaupt den gebildeten Katholiken als treues Vademecum und vorzügliches Repetierbuch aufs wärmste empfehlen.

Dr. Sch.